

**Hinweis:** Aus Datenschutzgründen wird der Länderbericht nur auszugsweise veröffentlicht. Gekürzt wurde um:

- ausführliche Detailtabellen zu den Indikatorergebnissen
- Details zu Auffälligkeitskriterien der Datenvalidierung
- die Basisauswertung

Länderbericht

## **GYN-OP: Gynäkologische Operationen**

**Baden-Württemberg**

**Auswertungsjahr 2025  
Erfassungsjahr 2024**

# Impressum

Titel Gynäkologische Operationen. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025  
Abgabe 28. Mai 2025

## Auftraggeber

---

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

## Herausgeber

---

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin  
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
Datengrundlagen .....	6
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten .....	6
Ergebnisübersicht .....	8
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 .....	9
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024. ....	10
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen .....	11
51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation .....	11
Details zu den Ergebnissen .....	15
12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung .....	16
Gruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe .....	19
10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund .....	19
60685: Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie .....	22
60686: Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie. ....	25
Details zu den Ergebnissen .....	28
612: Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre .....	30
Details zu den Ergebnissen .....	33
52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden .....	34
Details zu den Ergebnissen .....	37
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien .....	38
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit .....	38
850231: Angabe einer unspezifischen Histologie beim führenden Befund .....	38
851912: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation von intraoperativen Komplikationen .....	40
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit .....	42
850099: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation .....	42
850100: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation .....	44

850225: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	46
Basisauswertung.....	48
Basisdokumentation.....	48
Patientin.....	48
Stationärer Aufenthalt.....	49
Operation.....	53
Histologie.....	56
Postoperativer Verlauf.....	58
Entlassung.....	59
Ovar- und Adnexeingriffe: Organerhaltend (benigner Befund).....	62
Patientin.....	63
Stationärer Aufenthalt.....	64
Operation.....	68
Postoperativer Verlauf.....	73
Entlassung.....	74
Ovar- und Adnexeingriffe: Ablativ (benigner Befund).....	77
Patientin.....	77
Stationärer Aufenthalt.....	78
Operation.....	82
Postoperativer Verlauf.....	86
Entlassung.....	87
Ovar- und Adnexeingriffe: Eingriffe bei Ovarialkarzinom.....	90
Patientin.....	90
Stationärer Aufenthalt.....	91
Operation.....	95
Postoperativer Verlauf.....	99
Entlassung.....	100

## Einleitung

Gynäkologische Operationen umfassen prinzipiell alle Operationen an den inneren weiblichen Geschlechtsorganen. Einige dieser Eingriffe werden inzwischen zunehmend auch ambulant durchgeführt. Das QS-Verfahren Gynäkologische Operationen betrachtet die stationär durchgeführten Operationen bei allen Patientinnen ab einem Alter von 11 Jahren und fokussiert hierbei Operationen an den Eileitern (Tuba uterina) und Eierstöcken (Ovarien).

Eine gute Versorgungsqualität bei den in diesem QS-Verfahren betrachteten Operationen hat für die behandelten Patientinnen eine hohe Relevanz, da diese Operationen – insbesondere die Entfernung des Ovars oder der Adnexe (Eierstöcke und Eileiter) – die Fruchtbarkeit (Fertilität) sowie den Zeitpunkt des Eintritts in die Menopause beeinflussen können.

Aufgrund dieser möglichen Folgen ist eine sorgfältige Abklärung, ob eine Operation notwendig ist (Indikationsstellung), in jedem Fall erforderlich. Es gilt, zwischen Nutzen und Risiken einer Operation abzuwägen und auch die Möglichkeiten konservativer, d. h. nicht operativer Behandlungsmethoden zu prüfen. Insbesondere bei Patientinnen, für die kein pathologischer Befund vorliegt, ist zu prüfen, ob eine Entfernung der Adnexe oder des Ovars bei einer Operation notwendig ist. Betrachtet wird dieser Aspekt mit der in diesem QS-Verfahren ausgewerteten Gruppe von Qualitätsindikatoren und Kennzahlen „Entfernung des Ovars oder der Adnexe“ (IDs 10211, 60685 und 60686). Jedes entnommene Gewebe muss histologisch untersucht werden um frühzeitig bösartige Erkrankungen zu erkennen.

Wird eine Operation an den Eierstöcken durchgeführt, sollte – insbesondere bei gutartigen Befunden – möglichst organerhaltend operiert werden (ID 612), da es in Studien Hinweise dafür gibt, dass die vollständige Entfernung des Ovars unter anderem mit einem frühzeitigeren Verlust der Fertilität einhergehen kann. Der Indikator 12874 bildet den wichtigen Qualitätsaspekt ab und unterstützt damit die Diagnosesicherung.

Jede Operation geht für die Patientin mit einem Komplikationsrisiko einher, der Indikator 51906 erfasst die Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen, mit dem Ziel, diese möglichst gering zu halten.

Im Anschluss an eine gynäkologische Operation, die in diesem QS-Verfahren betrachtet wird, kann das Anlegen eines Dauerkatheters durch die Harnröhre (transurethraler Dauerkatheter) erforderlich sein. Wegen der Gefahr einer Harnwegsinfektion sollte stets sorgfältig geprüft werden, ob das Anlegen des Dauerkatheters wirklich notwendig ist (Indikationsstellung), und seine Liegedauer auf ein Minimum beschränkt werden. Dieser Qualitätsaspekt wird mit dem Indikator „Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden“ (ID 52283) abgebildet.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Datensätze wird pro Vergleichsgruppe (Krankenhäuser) ausgegeben.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird ebenfalls pro Vergleichsgruppe und zusätzlich auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene/BSNR dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren Gynäkologische Operationen (QS GYN-OP) erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	26.574	26.488	100,32
	Basisdatensatz	26.553		
	MDS	21		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	91		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	91	90	101,11
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	80	79	101,27

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	196.198 195.832 366	195.502	100,36
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	960		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	970	967	100,31
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	859	857	100,23

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten dafür Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren GYN-OP finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-gyn-op/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
51906	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	≤ 4,18	0,99 O/E = 184 / 186,23 N = 20.061	1,08 O/E = 1.464 / 1.351,79 N = 147.396
12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung	Sentinel Event	0,43 % O = 21 N = 4.870	0,88 % O = 363 N = 41.335
<b>Gruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe</b>				
10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	≤ 10,00 %	6,24 % O = 147 N = 2.357	6,99 % O = 1.352 N = 19.351
60685	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie	Sentinel Event	0,61 % O = 35 N = 5.693	0,77 % O = 330 N = 42.986
60686	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie	≤ 29,96 % (95. Perzentil)	19,65 % O = 271 N = 1.379	18,44 % O = 1.954 N = 10.596
612	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre	≥ 81,46 % (5. Perzentil)	89,53 % O = 4.423 N = 4.940	89,36 % O = 33.618 N = 37.621
52283	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	≤ 4,46 % (90. Perzentil)	2,80 % O = 423 N = 15.084	3,01 % O = 3.393 N = 112.856

## Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit</b>						
850231	Angabe einer unspezifischen Histologie beim führenden Befund	≤ 6,06 % (95. Perzentil)	1,44 % 34 / 2.357	2,53 % 2 / 79	1,42 % 274 / 19.351	5,30 % 38 / 717
851912	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation von intraoperativen Komplikationen	= 0	0,00 27 / 26.553	9,89 % 9 / 91	0,00 256 / 195.832	6,04 % 58 / 960
<b>Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit</b>						
850099	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,32 % 26.574 / 26.488	0,00 % 0 / 90	100,36 % 196.198 / 195.502	0,93 % 9 / 967
850100	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,32 % 26.574 / 26.488	0,00 % 0 / 90	100,36 % 196.198 / 195.502	0,00 % 0 / 967
850225	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,08 % 21 / 26.488	1,11 % 1 / 90	0,19 % 366 / 195.502	0,31 % 3 / 967

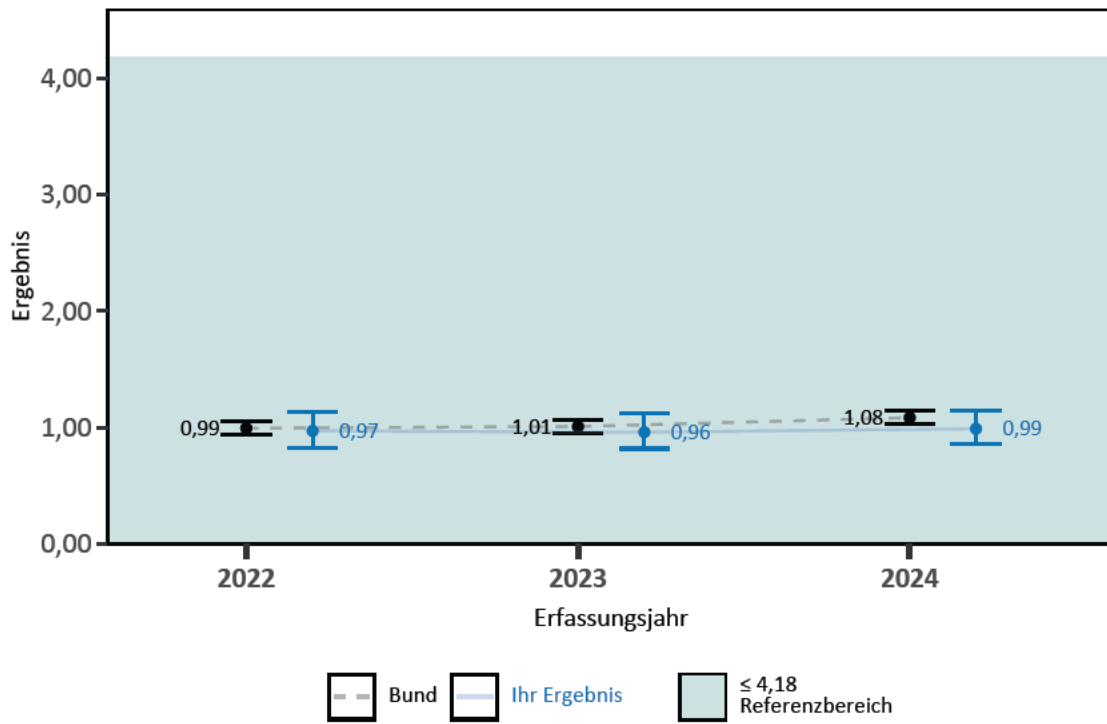
## Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

### 51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

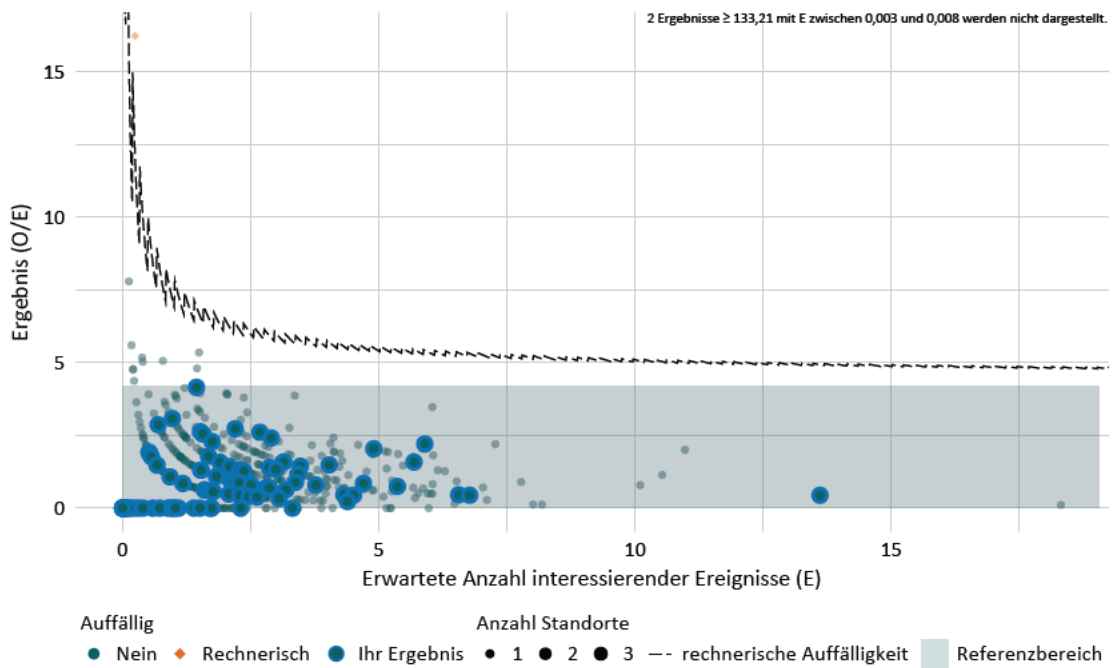
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang bei der ersten Operation.
<b>Zähler</b>	Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation, risikoadjustiert nach logistischem GYN-Score für ID 51906
<b>Referenzbereich</b>	≤ 4,18
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	ASA-Klassifikation 2 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Adhäsionolyse Endometriose Exzision Voroperation im OP-Gebiet Gynäkologisches Malignom Interaktion: Voroperation im OP-Gebiet mit Adhäsionolyse Alter bei nicht vorliegender Endometriose (linear, in Jahren) Alter bei vorliegender Endometriose (linear, in Jahren)
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Ergebnisse im Zeitverlauf

#### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



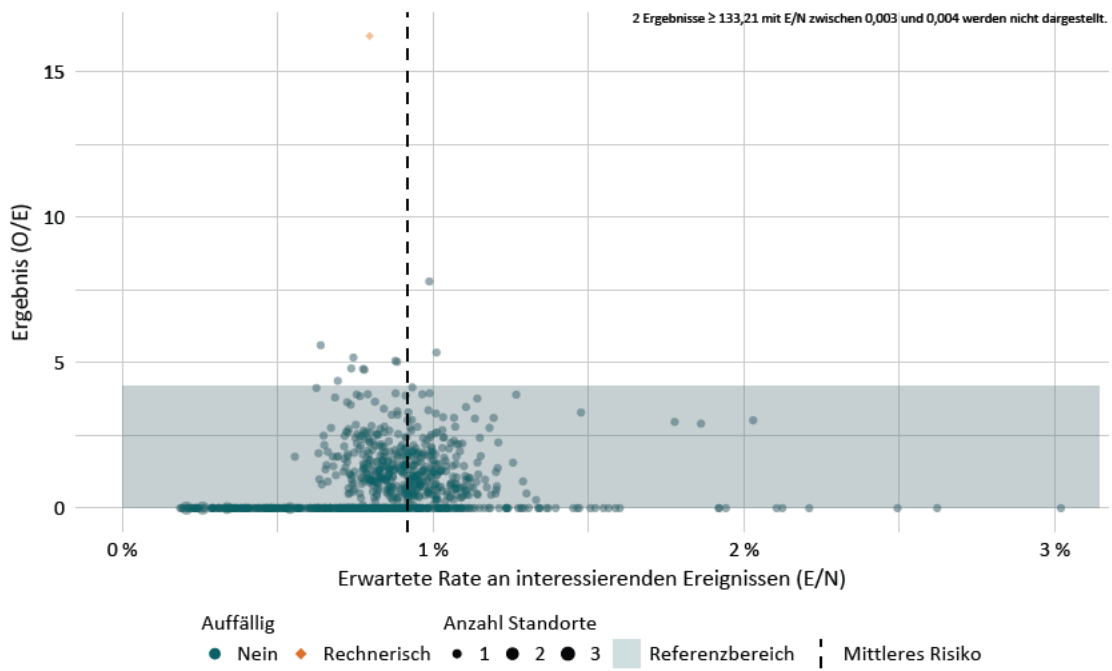
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	926	3	0,00	348,95	0,34

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer

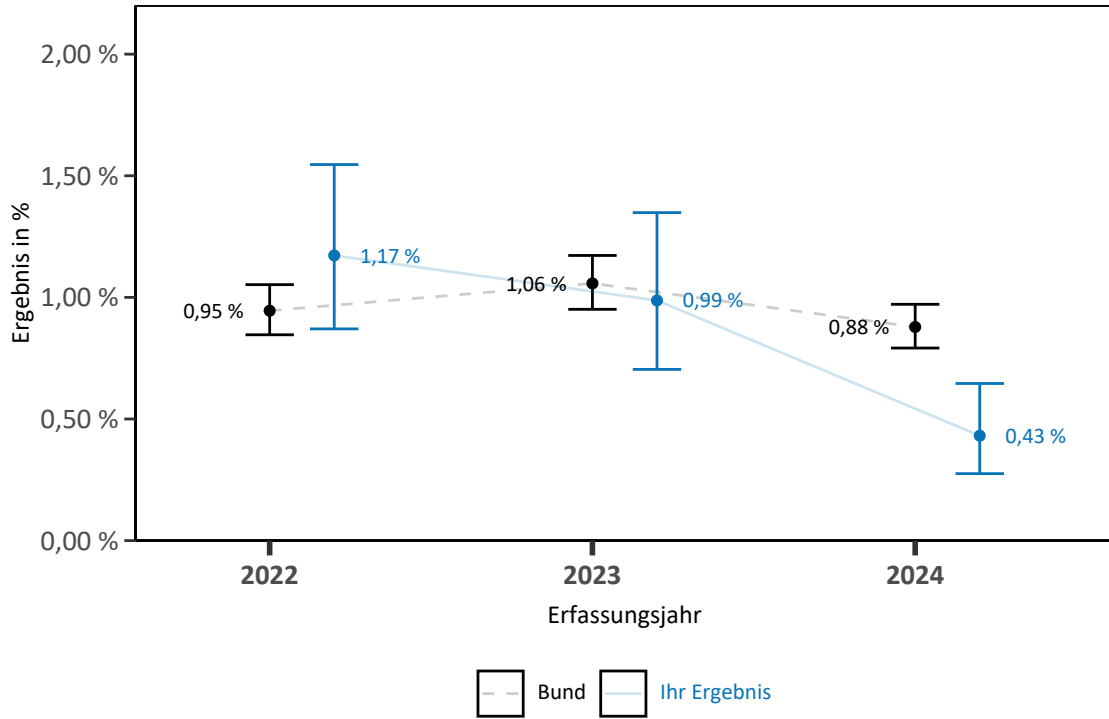


## 12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebeentfernung

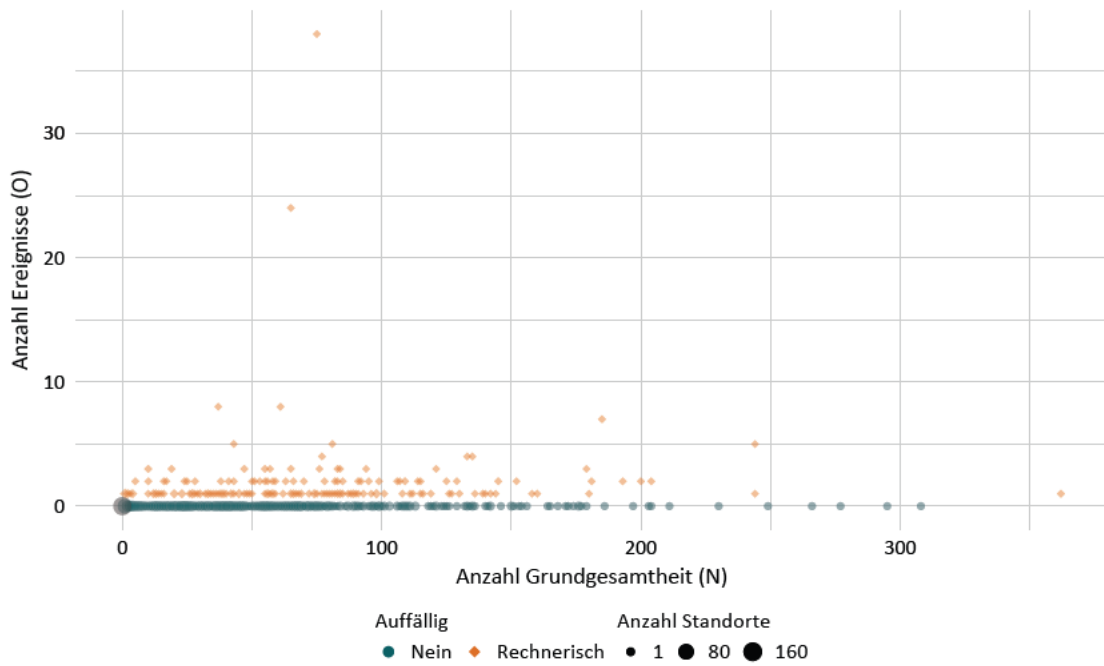
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryingriffen und fehlender postoperativer Histologie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle isolierten Ovaryingriffe mit Gewebeentfernung (OPS: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659.2*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*].
<b>Zähler</b>	Isolierter Ovaryingriff ohne Angabe einer postoperativen Histologie
<b>Referenzbereich</b>	Sentinel Event
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



## Gruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe

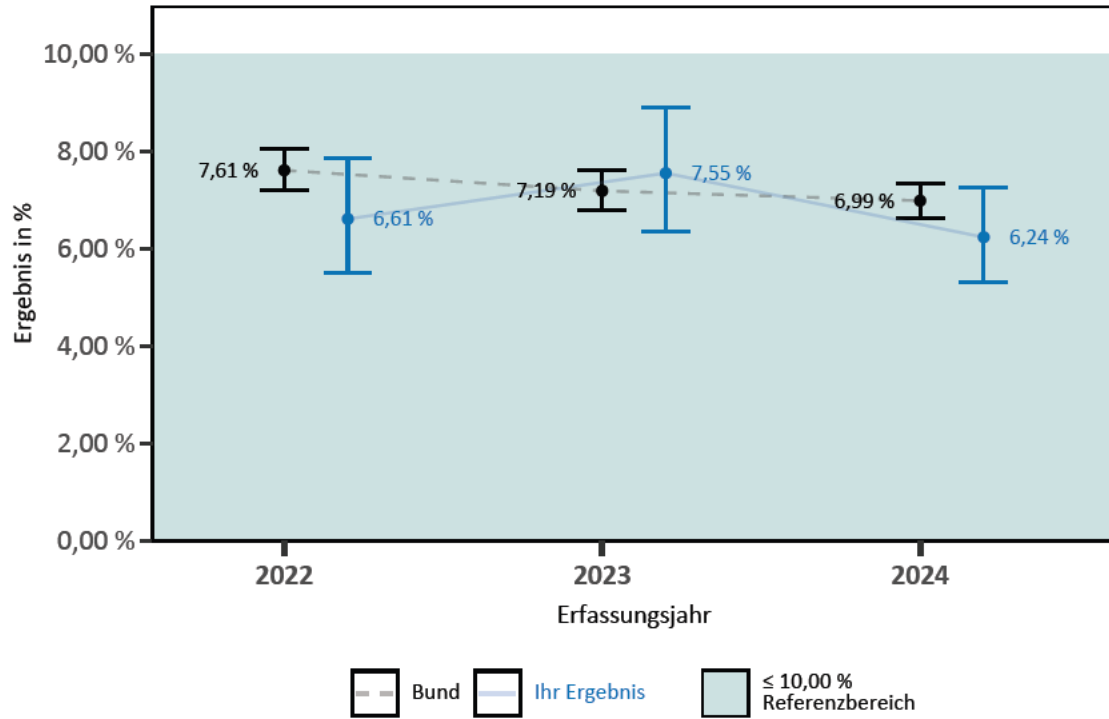
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige Patientinnen mit Entfernung des Ovars oder der Adnexe
----------------------	--

### 10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

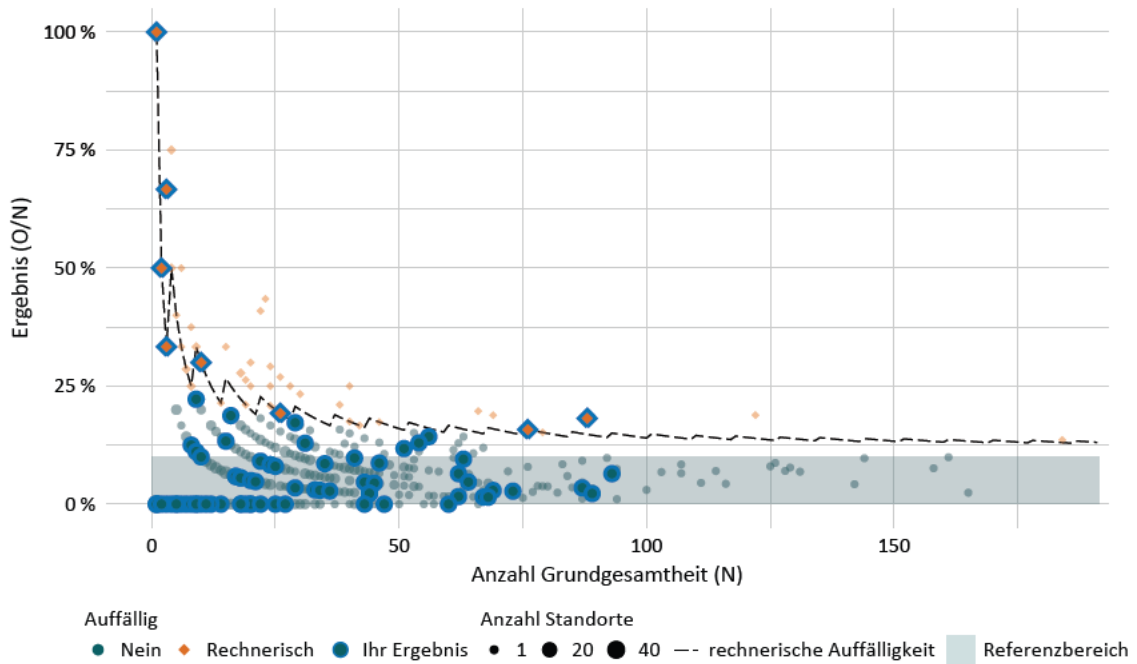
Art des Wertes	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle durchgeführten isolierten Ovareingriffe mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, Patientinnen mit (Salpingo-) Ovariectomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) oder mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3) und Ausschluss von Personen mit der Diagnose Transsexualismus (Entlassungsdiagnose: F64.0).
<b>Zähler</b>	Alle isolierten Ovareingriffe mit Gewebeentnahme und Angabe einer Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund
<b>Referenzbereich</b>	≤ 10,00 %
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

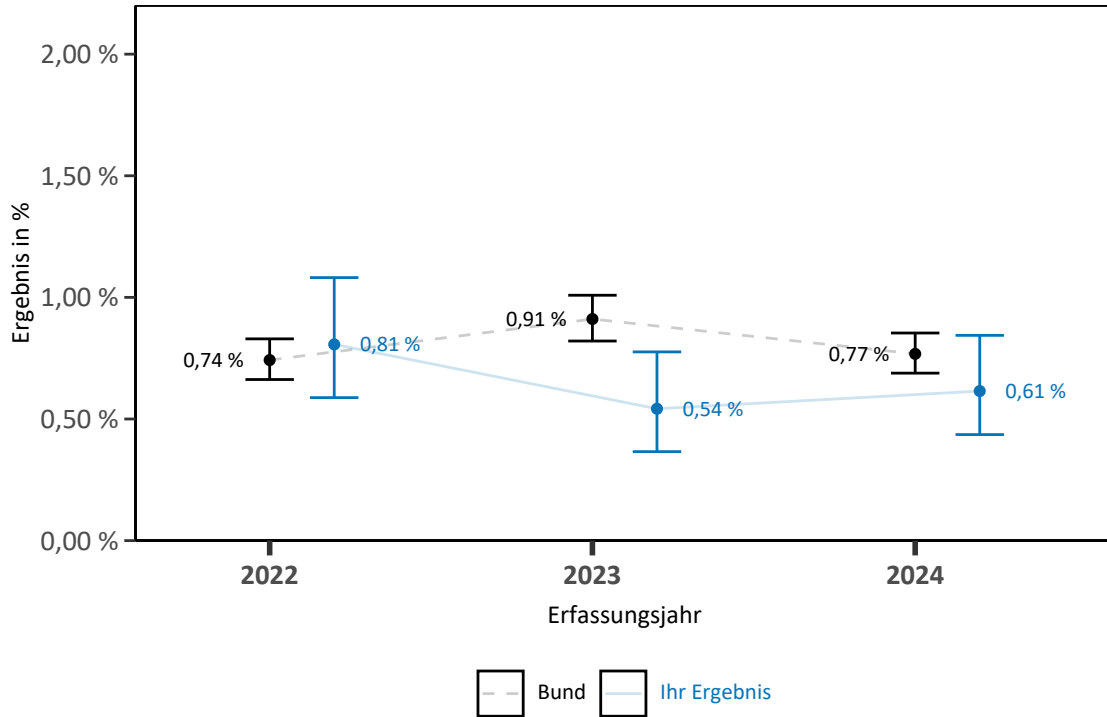
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	717	65	0,00	100,00	4,69

## 60685: Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie

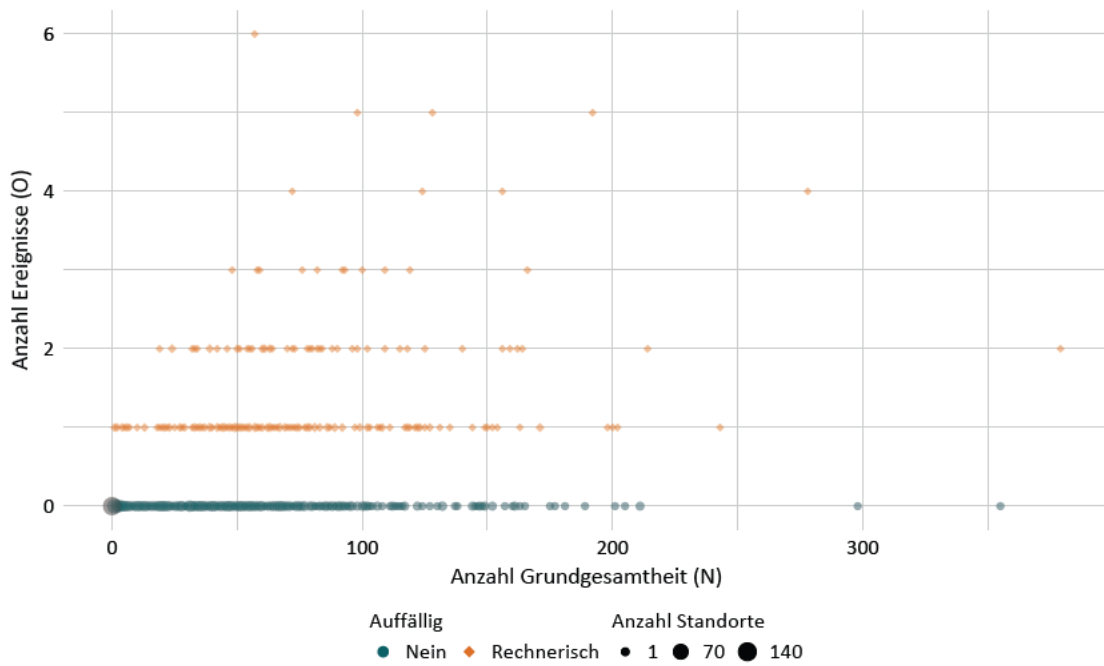
Art des Wertes	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Operationen am Ovar oder der Tuba uterina (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Normalbefund oder benignem Befund (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit (Salpingo-) Ovariectomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*) oder mit Komplettierungsoperation bei bestehender bösartiger Neubildung des Corpus uteri, bösartiger Neubildung des Uterus, bösartiger Neubildung des Ovars, bösartige Neubildung der Tuba uterina, mit den Diagnosen Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane, Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane oder sekundäre bösartige Neubildung des Ovars (Entlassungsdiagnose: C54*, C55*, C56*, C57*, D07.0*, D39.1*, C79.6*) und unter Ausschluss von Personen mit der Diagnose Transsexualismus (Entlassungsdiagnose: F64.0*).
<b>Zähler</b>	Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-) Ovariectomie
<b>Referenzbereich</b>	Sentinel Event
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer

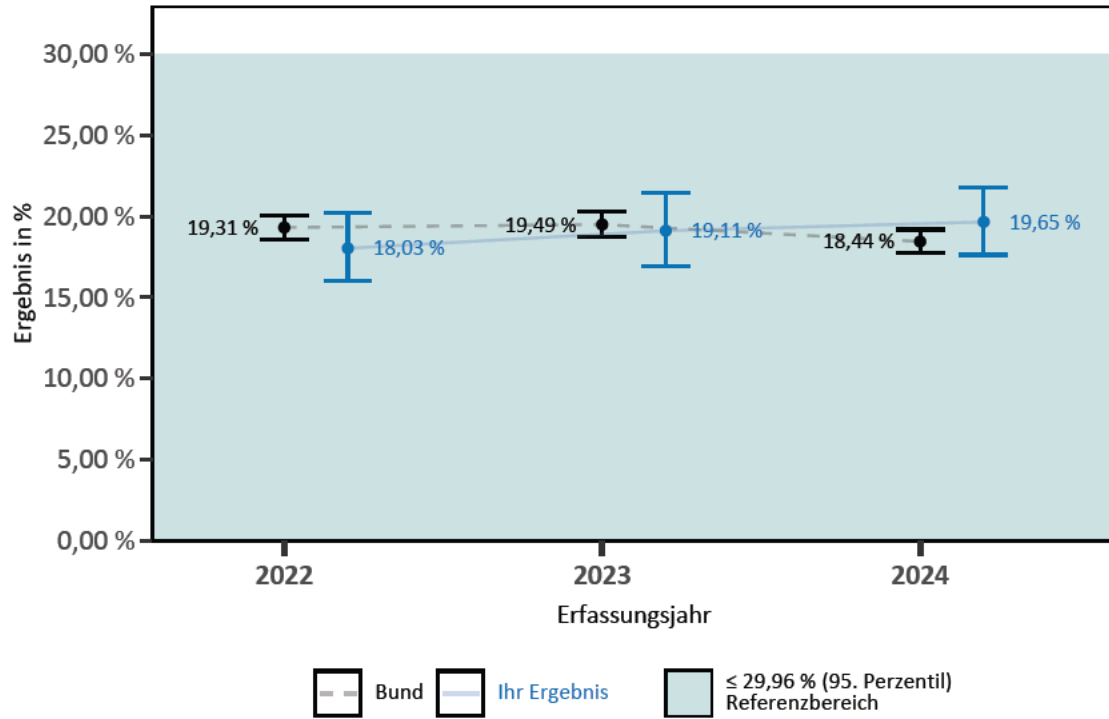


## 60686: Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie

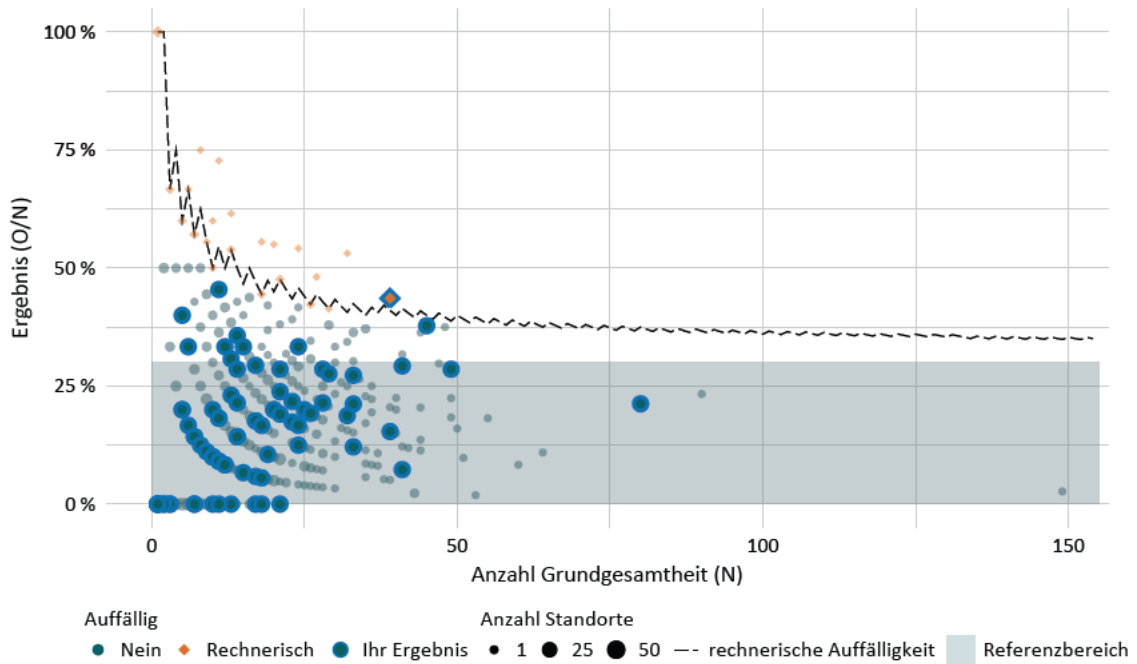
Art des Wertes	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen im Alter ab 46 und bis 55 Jahre mit Operationen am Ovar- oder Tuba uterina (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Normalbefund oder benignem Befund (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit (Salpingo-) Ovariectomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*) oder mit Komplettierungsoperation bei bestehender bösartiger Neubildung des Corpus uteri, bösartiger Neubildung des Uterus, bösartiger Neubildung des Ovars, bösartige Neubildung der Tuba uterina, mit den Diagnosen Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane, Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane oder sekundäre bösartige Neubildung des Ovars (Entlassungsdiagnose: C54*, C55*, C56*, C57*, D07.0*, D39.1*, C79.6*) und unter Ausschluss von Personen mit der Diagnose Transsexualismus (Entlassungsdiagnose: F64.0*).
<b>Zähler</b>	Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-) Ovariectomie
<b>Referenzbereich</b>	≤ 29,96 % (95. Perzentil)
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

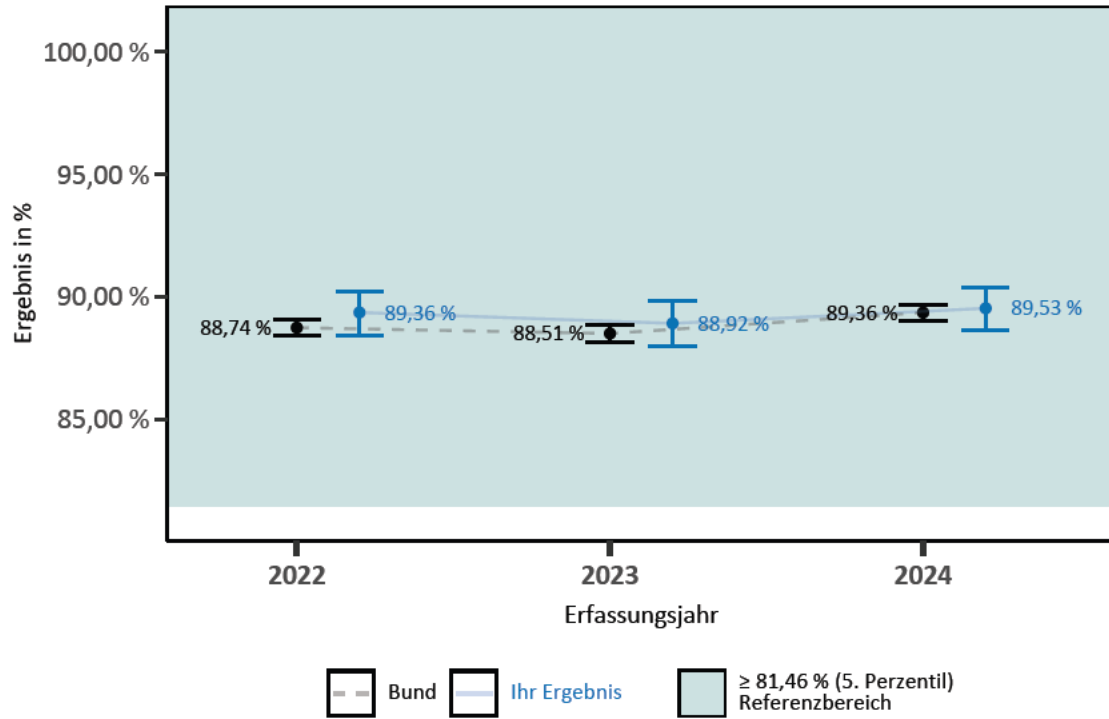
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	722	36	0,00	100,00	14,29

## 612: Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre

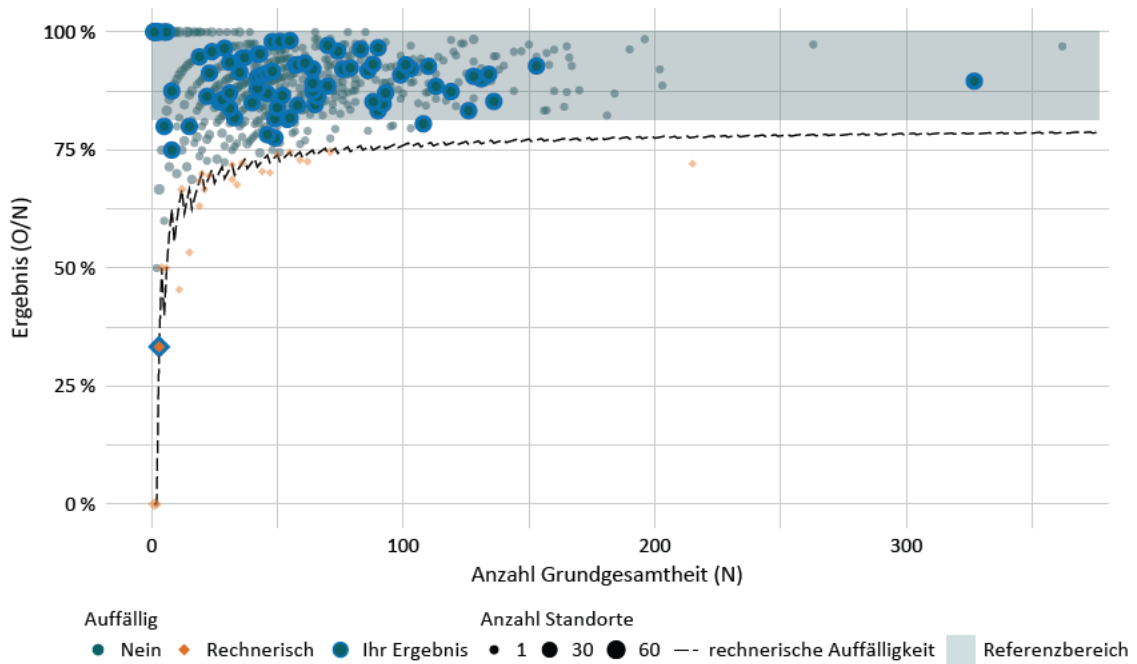
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Operationen am Ovar mit histologischem Normalbefund oder benigner Histologie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Operationen am Ovar (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Kodes ist erlaubt]) und führendem histologischen Normalbefund oder benignem Befund: (Schlüssel Histologie: 01-09) bei Patientinnen bis 45 Jahre, unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) oder mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*) und unter Ausschluss von Personen mit der Diagnose Transsexualismus (Entlassungsdiagnose F64.0*).
<b>Zähler</b>	Alle Operationen am Ovar, die organerhaltend durchgeführt wurden
<b>Referenzbereich</b>	≥ 81,46 % (5. Perzentil)
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

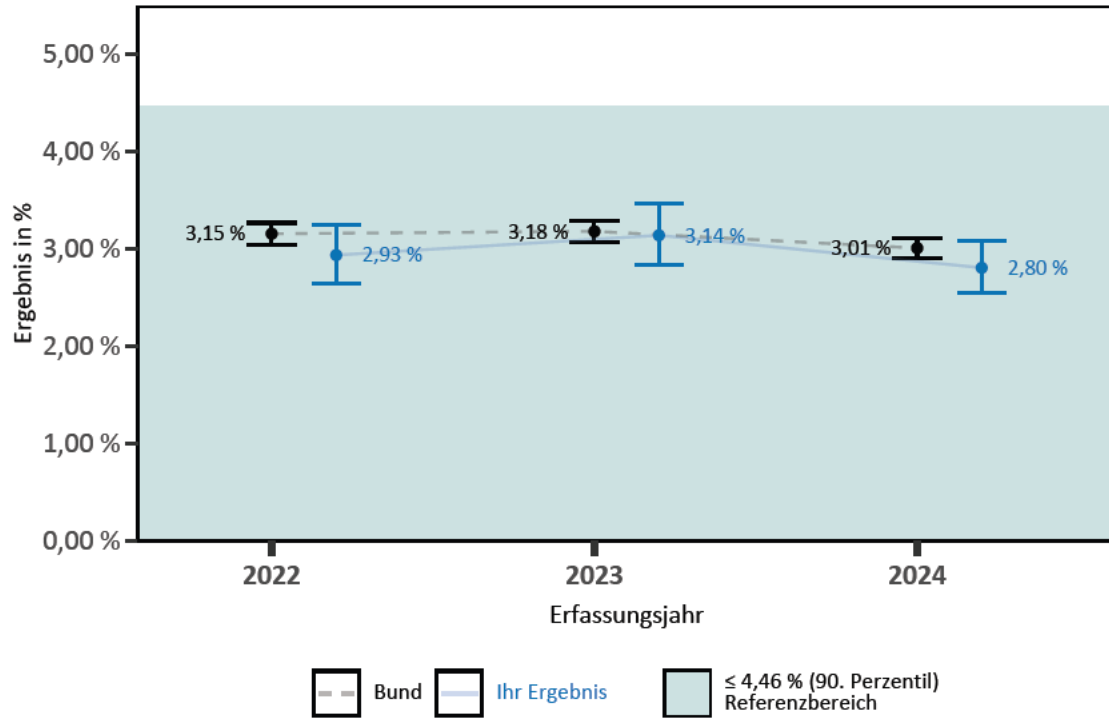
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	811	41	0,00	100,00	90,77

## 52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

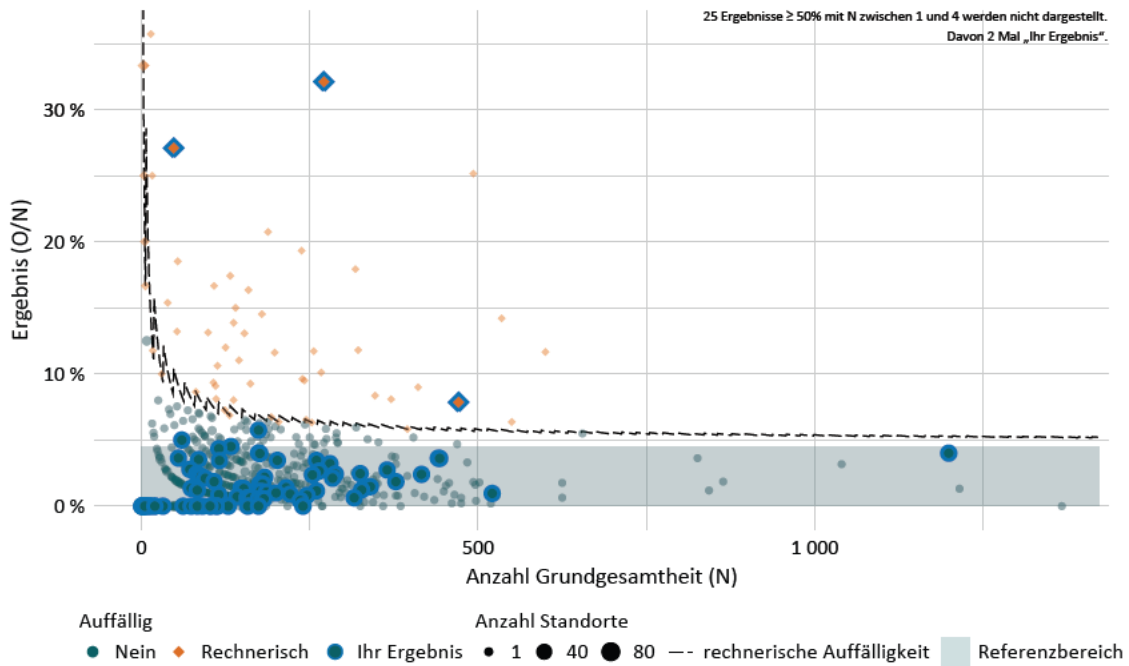
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einer Operation am Ovar oder der Tuba uterina
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle isolierten Operationen am Ovar oder der Tuba uterina. Ausgeschlossen werden Patientinnen mit bösartigen Neubildungen der Genitalorgane (Entlassungsdiagnose: C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*). Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Operationen am Ovar oder der Tuba uterina mit gleichzeitiger Erfassung von Hysterektomie/Exenteration des kleinen Beckens, zusätzlicher Plastiken, inkontinenzchirurgischen Operationen, gleichzeitiger Operation der Harnblase (OPS 5-57*) oder mit führendem malignen Befund (Schlüssel Histologie: 11, 22, 23, 24, 31).
<b>Zähler</b>	Assistierte Blasenentleerungen länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters
<b>Referenzbereich</b>	≤ 4,46 % (90. Perzentil)
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	948	95	0,00	100,00	1,03